

er sagte, daß er ein Haeretiker sei. Da Basiliskos außerdem noch hörte, daß Zenon mit einem großen Heere zurückkäme, wurde er gezwungen, eine Gegenenkyklika zu machen und sein früheres Schreiben zu widerrufen. Und als Zenon zurückkam und Basiliskos vertrieben war, gab 5 er ein Gesetz, daß alles, was Basiliskos abgemacht hatte, rückgängig gemacht werden solle. Er setzte aber den Petros von Ephesos und Paulos von Antiochien (so!) ab und erließ viele Droh(briefe) gegen Timotheos. Jedoch dieser starb, indem er zu seinem Herrn ging, und ward 10 mit großem Geleite begraben und bestattet von Petros, der nach ihm auf kanonische Weise aus der Reihe der Bischöfe des Landes (*χώρα*) eingesetzt ward. Die Bischöfe von Asien aber setzten eine Schrift (*λίβελλος*) an Akak auf, indem sie die Enkyklika tadelten und die Gegenenkyklika 15 unterzeichneten. Ebenso setzten auch die Bewohner des Ostens eine Schrift (*λίβελλος*) auf an Kalandion, den Nachfolger des Petros, und verfluchten (S. 174) auch ihrerseits die Enkyklika. Anastas von Jerusalem aber, als Herr der drei Sprengel in Palaestina, verblieb in der Wahrheit, 20 unterwarf sich diesen nicht und verleugnete die Enkyklika nicht, obgleich er in schlichter Weise mit den Bischöfen Gemeinschaft hielt, die zu ihm strömten. So auch Epiphanius von Mygdale in Pamphylien, der aus Hoherzigkeit nach Alexandrien wegging, in den dortigen 25 Klöstern sich aufhielt und von Timotheos und dessen Nachfolger Petros geehrt wurde. Als aber der Kaiser Zenon von Petros hörte, ward er sehr zornig und sandte Drohungen, die dieser vorher erfuhr; und er verbarg sich in der Stadt, indem er aus einem Hause in das andere ging. Aber auf 30 Befehl des Kaisers Zenon kehrte der vertriebene Timotheos „Wackelhut“ wieder zurück und besetzte die Große Kirche, und es entstand ein Aufruhr (*στάσις*) bei seinem Einzuge und (es geschahen) Morde, und Theoktistos (Theognostos; so nachher), der Hyparch der Stadt, forschte nach 35 Petros, um ihn zu greifen. Da ward eine Stimme gehört, welche sagte: „Ich werde ihn verbergen und beschirmen;